

Catalina 10.15.7 Von clover auf OC

Beitrag von „al6042“ vom 27. Februar 2021, 15:40

Zitat

wenn man paar Nächte an OC dran hängt und schon die Ehe Frau anfängt zu meckern soll das was heißen

Nachvollziehbar... 

Wenn es unter Clover läuft und du damit zufrieden bist, dann ändere daran nichts.

Sobald du aber auf aktuellere macOS Versionen gehen möchtest oder musst, wirst du dich auch in Clover neu einarbeiten müssen, da sich dort auch einiges verändert hat.

Diese Veränderungen, die OC-Quirks welche in Clover nun eingesetzt werden, kann man aber durch die Nutzung von OC direkt überspringen.

Und das einsehen von OC ist nicht anders als wie unter Clover...

OC hat einen Ordner mit einer festen Struktur in deiner EFI-Partition.

- In den Ordner "ACPI" kommen DSDT und SSDTs.
- In den Ordner "Drivers" kommen die .efi-Treiber-Dateien, z.B. HfsPlus und OpenRuntime
- In den Ordner "Kexts" kommen die Kexte.
- In den Ordner "Resources" kommt der SchnickSchnack für die audiovisuelle Aufwertung des OpenCore Boot-Vorgangs
- In den Ordner "Tools" kommen zusätzliche Elemente in Form von weiteren .efi-Dateien, wie z.B. die "OpenShell" (eine EFI-Shell), "CleanNvram" und "ResetSystem"

Zum Bearbeiten der config.plist kannst du theoretisch auch den OC Configurator nutzen, der aus der gleichen Schmiede wie der Clover Configurator kommt... Dummerweise setzt der manchmal auch Einträge in der config.plist, die zu Problemen führen können, weswegen der Einsatz nicht dringend empfohlen wird.

Andere Editoren, wie ProperTree, XCode oder auch der kostenpflichtige PlistEdit Pro sind da sinnvoller.